

Marchtrenk auf Rekordkurs und Höhenluft in Lichtenberg

LINZ. Alles spricht von der Peuerbacher Traditionsveranstaltung, aber was die Teilnehmerzahl betrifft, stellt der Silvesterlauf in Marchtrenk über 6 km, Sonntag, 14.30 Uhr, sogar das Event im Hausruckviertel in den Schatten.

Rund 1500 Laufbegeisterte sind in Marchtrenk dabei, während Peuerbach nur etwa 500 bis 600 Starter meldet. Marchtrenk wartet nicht bloß mit Hobbyathleten, sondern auch mit Topleuten auf: Bei den Damen dürfte der Sieg über Sandra Baumann führen, ihre schärfste Rivalin ist Ulli Puchner.

Einen großen Favoritenkreis gibt's bei den Herren: Vorjahresgewinner Thomas Bosnjak, Andreas Zeintl,



Sie wärmen sich schon für Marchtrenk auf Foto: Erhardt

Franz Engl, Georg Mlynek und der Kitzbühler Alexander Rieder. Letzterer hat heuer die beste Halbmarathonzeit in Österreich aufgestellt, er ist Vize-Staatsmeister im Berglauf und schaffte Rang drei bei der Staatsmeisterschaft im Duathlon.

Jeder Starter bekommt eine Flasche „Silvesterlauf-Sekt“ und zwei frische Krapfen. Nachmeldungen sind nur noch heute von 13 bis 18 Uhr möglich (Dr. Körner-Schule). Infos: 0676 / 55 14 065.

Für den Lichtenberger Silvesterlauf, der am Sonntag um 13 Uhr bei der Stocksporthalle gestartet wird, kann man sich noch bis eine Stunde vorher anmelden. Alle, die das Ziel erreichen, erhalten eine Erinnerungsmedaille. Unter den Teilnehmern werden Sachpreise und Warengutscheine im Wert von 40.000 Schilling verlost. Hauptpreis: ein Mountainbike. Distanzen: 4,5 und 8,5 km. Allerdings nicht zu vergessen: die 178 Höhenmeter. (russ)

Christian Schwentner brennt auf Revanche

Zwei Strecken beim Lichtenberger Silvester-Lauf

LEICHTATHLETIK.

Neuaufgabe des Silvester-Laufes des SV Lichtenberg. Diesmal stehen zwei Strecken zur Auswahl: 8,5 und 4,5 Kilometer. Der Lauf auf der kurzen Strecke wird am Sonntag, 31. Dezember, um 13 Uhr bei der Stocksporthalle in Neulichtenberg gestartet, der Startschuss für die 8,5-Kilometer-Strecke fällt um 14 Uhr.

Im Vorjahr siegte mit hauchdünnem Vorsprung Triathlet Johannes Enzenhofer vom SV Gallneukirchen vor dem Oberneukirchner Justizwachebeamten Christian Schwentner (Union Eidenberg). Schwentner stellt sich dem Olympiateilnehmer erneut zum Duell und will ihm diesmal den Sieg abluchsen. Erneut kommt es auch zum Zweikampf Bürgermeister gegen Sportvereinsobmann. Gemeindeoberhaupt Johann Durstberger geht mit Nummer 1 auf die kleine Strecke, Obmann Dr. Alfred Neubauer folgt mit Nummer 2. Auch er hegt Revanchegefühle.

Organisator Franz Helfenschnieder hat sich mit seinen Helfern wieder einiges einfal-

len lassen. Für die ersten 100 Angemeldeten spendiert das Weinhaus Wakolbinger je eine Flasche Wein, als Hauptpreis wird ein Mountainbike unter den Teilnehmern verlost. Und wer Glück hat, darf mit einem Auto von Toyota Mitterbauer ein Wochenende verbringen. Siegerehrung um ca. 16 Uhr in der Stocksporthalle.

Anmeldungen per Fax: 07239/5271, oder per Internet: www.asvo-sport.net. Nachnennungen sind am Start bis 12 Uhr möglich.



Denkbar knapp war der Zieleinlauf in Lichtenberg im Vorjahr. Enzenhofer siegte vor Schwentner. Foto: Rundschau

OÖNtipp

So. 31.12.2000

Anmeldungen

Schriftlich an:
ASVO SV Lichtenberg,
4040 Lichtenberg,
Lichtenbergstr. 3 und
www.asvo-sport.net
Per Fax an: 07239/5271

Meldeformulare bei
Intersport Eybl / Linz

Rechtschluss

27. 12. 2000

Start
So. 31. 12. 2000, 13 Uhr
Neulichtenberg,
Stocksporthalle

SILVESTERLAUF
LICHTENBERG

OÖNachrichten